

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 2151

## Motion der FDP-Fraktion zur Übernahme der Gimenenstrasse

Zwischenbericht des Stadtrats vom 3. Mai 2011

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 16. März 2009 haben Cornelia Stocker und Martin Spillmann für die FDP-Fraktion eine Motion zur Übernahme der Gimenenstrasse eingereicht.

Die Begründung des Vorstosses ist aus dem vollständigen Motionstext im Anhang ersichtlich.

An seiner Sitzung vom 17. März 2009 hat der Grosse Gemeinderat die Motion dem Stadtrat zum schriftlichen Bericht und Antrag überwiesen.

Wir erstatten Ihnen hierzu den folgenden Zwischenbericht:

Die Motionäre verlangen die Übernahme der Gimenenstrasse durch die Stadt, um die Erschliessung des gesamten Quartiers sicherzustellen. Im kommunalen Richtplan ist die Gimenenstrasse als Erschliessungsstrasse festgelegt. Somit sind die Voraussetzungen für eine Umwidmung der heutigen Privatstrasse in eine öffentliche Strasse erfüllt.

Mit dem Grundeigentümer sind bereits verschiedene Gespräche geführt worden. Ziel ist es, mit einem Abtausch von Land östlich der Gimenenstrasse die besagte Verkehrsfläche in das Eigentum der Stadt Zug zu überführen. Im Mai 2011 werden konkrete Schritte für diesen Abtausch eingeleitet und mit dem Grundeigentümer die vertraglichen Modalitäten ausgehandelt. Der unterzeichnete Tauschvertrag wird im Grundbuch angemeldet und die Grundstückmutationen vollzogen.

Der Stadtrat ist zuversichtlich, dass die Stadt Zug die Gimenenstrasse noch dieses Jahr übernehmen kann.

## **Antrag**

Wir beantragen Ihnen,

- den Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen, und
- die Frist zur Beantwortung der Motion FDP-Fraktion vom 16. März 2009 betreffend Übernahme der Gimenenstrasse bis Ende 2011 zu verlängern.

Zug, 3. Mai 2011

Dolfi Müller, Stadtpräsident

Arthur Cantieni, Stadtschreiber

Beilage:

- Motion der FDP-Fraktion vom 16. März 2009 betreffend Übernahme der Gimenenstrasse

Die Vorlage wurde vom Baudepartement verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Karl Linggi, Stadtingenieur, Tel. 041 728 21 52 oder Dr. Nicole Nussberger, Departementssekretärin, Tel. 041 728 20 66.